

# Ein Buch entsteht «aus den Trümmern der Träume»

**Als Lucas Fischer seinen Rücktritt als Kunstturner im Fernsehen bekannt gab, litten die Zuschauer mit ihm. Nahe dabei war die Fernsehjournalistin Katrin Sutter aus Embrach. Jetzt haben die beiden zusammen ein Buch geschrieben.**

*Bernadette Dettling*

«Tigerherz» heisst das Buch über den ehemaligen Schweizer Spitzensportler Lucas Fischer. Er war Kunstturner mit Leib und Seele, verbrachte seine Kindheit in Turnhallen und träumte von Olympia. Mit 20 Jahren erkrankte er an Epilepsie – und turnte weiter. Was ihn antrieb, was ihn blockierte und warum er schliesslich seinen geliebten Sport aufgab, erzählt die Embracherin Katrin Sutter auf bewegende Weise. «Tigerherz» kann ab sofort in allen Buchhandlungen gekauft oder bestellt werden.

## Im Geheimen geschrieben

Katrin Sutter hat Lucas Fischers Schicksal miterlebt. Als Fernsehjournalistin war sie dabei, als er sich über Medaillen freute und sah wie verzweifelt er war, als er krank wurde. «In einem Interview war er kräftig und voller Energie und im nächsten dünn wie ein Strich», sagt sie. Die Journalistin und der Sportler schlossen Freundschaft. Nachdem Fischer seine Profikarriere be-

endet hatte, entwickelten sie die Idee, ein Buch darüber zu schreiben – im Geheimen.

«Ich habe lange nichts von dem Projekt erzählt, weil ich selbst nicht fassen konnte, was da passiert», erklärt Lucas Fischer. Erst vor kurzem habe er das Geheimnis seinen nächsten Angehörigen verraten. Die Reaktionen seien zunächst gemischt gewesen. «Weil ich viel Privates preisgebe.»

«Wir haben auch geweint, während das Buch entstand», sagt Katrin Sutter. Und Lucas Fischer erzählt: «Ich glaube, ich wäre mein Leben nie nochmals so durchgegan-

gen, ohne Katrin und das Buch. Das war ein toller Prozess. Ich konnte mit allem Frieden schliessen.»

## Ein Mutmacher, der ans Herz geht

Die Schicksalsgeschichte des Profisportlers Lucas Fischer beeindruckt ohne psychologischen Schnick-Schnack. Sie ist «keine Opfergeschichte», wie Fischer selbst sagt, sondern ein Mutmacher, der richtig ans Herz geht. Katrin Sutter bringt es auf den Punkt: «Lucas zeigt uns, wie aus den Trümmern der Träume etwas Neues entstehen kann.»



*Das Buch der Embracher Autorin Katrin Sutter über den ehemaligen Kunstturner Lucas Fischer ist ab sofort in jeder Buchhandlung erhältlich.*

---

## Ein Verlag für Geschichten, die wirklich geschahen

**Der Autorin Katrin Sutter liegt ihr Buch «Tigerherz» so am Herzen, dass sie es keinem fremden Verlag anvertrauen wollte. Also gründete sie in Embrach einen eigenen: den Arisverlag.**

«Ich bin sicher, dass ich einen interessierten Verlag gefunden hätte. Aber ich wollte «Tigerherz» selbst herausgeben», so Sutter. Da sie bereits ein Unternehmen besitze, das «publizistische Erzeugnisse» im Filmbereich erstelle, sei ihr die Gründung eines Buchverlages nahe gelegen. «Und Lesen war schon immer meine Leidenschaft.»

Schon im Herbst erscheinen die nächsten vier Bücher im Arisverlag, weitere werden

folgen. Geplant seien Erfahrungsberichte und Geschichten, die auf Tatsachen beruhen. Eine Krimiautorin berichte beispielsweise darüber, wie man zur Krimiautorin werde und eine Journalistin arbeite an einem Buch über Väter. «Der Arisverlag ist kein Verlag, der von oben herab schaut. Mir ist wichtig, dass die Bücher leicht zu lesen sind und ein breites Publikum ansprechen», sagt Sutter. Das dürfte der Autorin mit dem Erstling «Tigerherz» gelungen sein.

Das erste Buch aus dem Arisverlag, «Tigerherz», ist ab heute in jedem Buchladen erhältlich. Auf der Website des Arisverlages [www.arisverlag.ch](http://www.arisverlag.ch) ist es zum Vorzugspreis inklusive Versandkosten bestellbar. (bd)

*Der Artikel ist in einer gekürzten Fassung im Zürcher Unterländer vom 13. April 2017 erschienen.*